

## Sursee verliert in der Nachspielzeit

### Promotion League

**18. Runde:** Köniz – Cham 1:2. FC Zürich U21 – Tuggen 2:2. Rapperswil-Jona – Brühl St. Gallen 4:2. United Zürich – Stade Nyonnais 0:3. YF Juventus Zürich – La Chaux-de-Fonds 1:2. Bavois – Breitenrain 0:2. – **Heute:** Sion U21 – Kriens, FC Basel U21 – Old Boys Basel (beide 15.00).

1. Kriens	17/38	9. Breitenrain	18/24
2. Rappersw.	18/36	10. Brühl SG	18/23
3. Basel U21	17/33	11. Chaux-d-F.	18/22
4. Yonnais	18/33	12. Juventus	18/20
5. Zürich U21	18/27	13. Old Boys	17/19
6. Cham	18/26	14. Bavois	18/18
7. Sion U21	17/24	15. United ZH	18/18
8. Köniz	18/24	16. Tuggen	18/12

### Köniz – Cham 1:2 (0:0)

Hessgut, Liebefeld. – 220 Zuschauer. – SR Jancevski. – **Tore:** 50. Herger 0:1, 54. Herger 0:2, 56. Walther 1:2. – **Köniz:** Ruiz; Stauffiger, Koubsky, Portillo, Carrasco; Miani (80. Zenu-ni), Schubert, Naili (57. Henzi), Melo (64. Kasai); Walther, Osmani. – **Cham:** Merlo; Nussbaumer, Elvedi, Niederhauser, Walker; Christen (67. Nimi), Bader, Hammerich (87. Sturzenegger), Trachsel; Herger (73. Stojanov); Scherer. – **Bemerkungen:** Cham ohne Gasser, Thöni und Wüest.

### 1. Liga, Gruppe 2

**15. Runde:** FC Luzern U21 – Schötz 3:1. Sursee – Bassecourt 1:2. Zug 94 – Delémont 1:1. Solothurn – Buochs 0:2. Baden – Münsingen 1:2. – **Heute:** Wangen bei Olten – Muri AG (14.30), Thun Berner Oberland U21 – Black Stars Basel (15.00).

1. Luzern U21	15/38	8. Schötz	15/21
2. Münsing.	15/28	9. Black Stars	14/18
3. Baden	15/27	10. Muri AG	14/15
4. Solothurn	15/25	11. Bassecourt	15/15
5. Buochs	15/23	12. Wangen	14/13
6. Delémont	15/22	13. Zug 94	15/13
7. Thun U21	14/21	14. Sursee	15/7

### FC Luzern U21 – Schötz 3:1 (1:1)

Leichtathletik-Stadion. – 150 Zuschauer. – SR Toniini. – **Tore:** 21. Riedmann 1:0, 39. Koch 1:1, 53. Hoxha 2:1, 62. Eigenter (Ferricchio) 3:1. – **FC Luzern U21:** Enzler; Sarr, Paglia, Miranda (72. Wolf), Sidler; Nguyen, Voca; Ulrich (88. Nyangi), Rüedi (87. Fatki), Riedmann; Hoxha. – **Schötz:** Bossert; Ramadani, Ferricchio, Ludäscher, Skeraj; Boussaha (67. Gänssler), Rapelli (23. Ajdini), Koch, Pekas; Zenger, Aziri.

### Zug 94 – Delémont 1:1 (0:0)

Herti-Allmend. – 325 Zuschauer. – SR Bannwart. – **Tore:** 10. Ugljesic 1:0, 92. Rodrigues Ferreira 1:1. – **Zug 94:** Marinis; Ugljesic, Riedweg, Burkard (66. Gashi), Palatucci; Feuchter; Gyax, Mani (70. Festic), Peter; Martino, Latifi. – **Delémont:** Lindenthal; Villemain, Jelassi, Frund, Rossé; Evan Stadelmann; Mast (56. Germann), Kalkan (31. Open), Erard (82. Rodrigues Ferreira), Dionys Stadelmann; Berberat. – **Bemerkungen:** Lindenthal hält Foulpentalty von Ugljesic, 92. Platzverweis Lindenthal.

### Sursee – Bassecourt 1:2 (1:0)

Schlottmilch. – 220 Zuschauer. – SR Thies. – **Tore:** 28. Trost 1:0, 52. Essomba 1:1, 94. Bouzenna 1:2. – **Sursee:** Gashi; Wyder, Huber, Ehrler; Lukic, Trost, Liloia (80. Teixeira), Bolliger, Lo Priore (71. Nagbe); Marku (84. Schumacher), Prenrecaj. – **Bassecourt:** Weber; Essomba (53. Rmus); Chiquet, Ghomrani (46. Kollar), Ochs; Monnerat, Mobil, Lachat, Hayoz, Bouzenna; Soltani.

### Solothurn – Buochs 0:2 (0:1)

Stadion FC Solothurn. – 300 Zuschauer. – SR Rogalla. – **Tore:** 44. Tanushaj 0:1, 68. Bucheli 0:2. – **Solothurn:** Jeffrey Grosjean; Kohler, Hunziker, Fleury, Stauffer, Nastoski (62. Raphael Koch), Bisevac (62. Zayas), Hasanovic, Schrittwieser, Anderegg (76. Dembéle), Waylon Grosjean. – **Buochs:** Blättler; Fabian Nickel, Diethelm, Schrecker (89. Knesovic), Tobias Nickel; Käch; Tanushaj (74. Haxhimurati), Schilling, Haldi; Lambert (79. Schuler); Bucheli. – **Bemerkungen:** 37. Blättler hält Foulpentalty von Fleury.

### Handball

**Männer, NLB, 19. Runde:** Altdorf – SG GS/Kadetten Espoirs Schaffhausen 33:32 (18:13). Steffisburg – Chênois Genève 32:30. Birsfelden – Endingen 21:27. Siggenthal/Vom Stein – Lakers Stäfa 18:29. – **Heute:** SG Horgen – Möhlin (18.00)  
**Rangliste:** 1. Endingen 19/34, 2. Lakers Stäfa 19/29, 3. Möhlin 18/24, 4. STV Baden 19/24, 5. Kadetten Espoirs SH 19/23, 6. Solothurn 19/23, 7. Steffisburg 19/21, 8. Altdorf 19/18, 9. SG Horgen 18/16, 10. Birsfelden 19/14, 11. Siggenthal/Vom Stein 19/14, 12. SG Yellow/Pfadi Winterthur 19/13, 13. Chênois Genève 19/9, 14. Wädenswil 19/2.

# Luzern siegt, Schötz hadert

**Fussball** Der Start in die Rückrunde glückt dem U21-Nachwuchs des FC Luzern – 3:1-Sieg gegen Schötz. Die Gäste ärgern sich über vergebene Torchancen und den Schiedsrichter.

### Stephan Santschi

stephan.santschi@luzernerzeitung.ch

Wer weiss, vielleicht wäre es wirklich nochmals spannend geworden, hätte Schiedsrichter Tonini in der 75. Minute auf Notbremse entschieden. Luzerns Goalie Simon Enzler stürmte aus seinem Strafraum, kam bei seiner Rettungsaktion aber zu spät und brachte Angreifer Labinot Aziri zu Fall. Für Schötz-Trainer René Erlachner ein klarer Fall, er drehte sich Richtung Tribüne, wo der Vereinsvorstand sass, und meinte: «Das ist doch eine rote Karte.» Gleicher Meinung war der Gefoulte nach Spielschluss: «Ich bin schneller am Ball, er trifft mich am Bein – das war die Schlüsselszene!»

Ob es die Schlüsselszene war, bleibt dahingestellt, schliesslich führten die Luzerner U21-Junioren zu diesem Zeitpunkt bereits mit 3:1. Fakt aber ist: Tonini hatte Enzler nur die gelbe Karte gezeigt. Das milde Urteil war wohl auf die Tatsache zurückzuführen, dass sich Aziri den Ball unmittelbar vor dem Foul unerreichbar weit vorgelegt hatte. Auch in personellem Gleichstand waren die letzten 15 Minuten aus Schötzer Sicht aber die besten des Spiels. Drei gute Abschlussgelegenheiten blieben ungenutzt, jedes Mal war Aziri der Mann im Mittelpunkt. «Ich müsste zwei, drei Tore machen, der Goalie hatte einen guten Tag, es tut mir leid für die Mannschaft», kommentierte der 25-jährige Solothurner, der in der Winterpause von Wangen bei Olten nach Schötz gewechselt war. So blieb der Sonntagsschuss von Michael Koch aus 25 Metern zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich in der 39. Minute der einzige Volltreffer der Gäste an diesem Nachmittag.

### Einmal «blind», einmal wie «im Training»

Luzerns Nachwuchs, der die Tabelle nach dem ersten Halbjahr souverän anführte, startet damit auch erfolgreich in die Rückrunde.



Der Schötzer Eigentorschütze Luca Ferricchio (links) klärt vor dem heranstürmenden Luzerner Matchwinner Lukas Riedmann.  
Bild: Boris Bürgisser (Luzern, 4. März 2017)

de, baut seinen Vorsprung als Leader sogar auf zehn Punkte aus. Zwingend war er nicht, der Sieg gegen Schötz, letztlich setzte sich auf holprigem Geläuf und bei windigen Bedingungen das spielstärkere und effizientere Team durch. Matchwinner für die Stadtluzerner war neben Enzler der linke Flügel Lukas Riedmann, an zwei Toren war er massgeblich beteiligt: In der 21. Minute erwischte er Schötzer-Keeper Bossert mit einem Flachschiess aus spitzen Winkel zum 1:0, in der 62. Minute lenkte Verteidiger Ferricchio seine Flanke zum 3:1 ins eigene Tor. «In der ersten Szene sehe ich, dass der Goalie rauskommt, und schiesse blind aufs Tor. Die zweite war eine 1:1-Situation mit Rennen bis zur Grundlinie und

Flanken zur Mitte – so wie wir es im Training immer wieder üben», erläuterte Riedmann seine beiden besten Aktionen.

### «Möchte mich für die 1. Mannschaft empfehlen»

Aus Ägeri stammend und letzte Saison dorthin in die 2. Liga ausgeliehen, steht er seit der laufenden Spielzeit fix im U21-Kader. «Ich möchte mit dem Team die Aufstiegsspiele erreichen und mich dann für die 1. Mannschaft empfehlen, ich nehme Schritt für Schritt», sagt der bald 20-Jährige, der neben dem Fussball zu 50 Prozent einer KV-Beschäftigung nachgeht. Seine Vorbilder seien fussballerisch Cristiano Ronaldo und menschlich Kevin De Bruyne – Letzterer, weil er nicht viel

rede, auf dem Platz aber seine Leistung bringe.

Auf Schötzer Seite ist dies Neuzugang Labinot Aziri noch nicht wunschgemäss geglückt, doch dazu bleibt ihm ja noch etwas Zeit. «Es war schon länger mein Ziel, nach Schötz zu wechseln, vor Jahren schaute ich mir schon die Heimspiele an, als meine Kollegen Burim Kukeli und Zenun Selimi mit dem Team in die Aufstiegsspiele kamen», erzählte Aziri. Ähnliches dürfte in dieser Saison kaum mehr möglich sein, nach der 1:3-Niederlage verschwinden die Schötzer vorerst im Mittelfeld der Tabelle.

### Hinweis

Telegramme und Rangliste in der 1. Spalte.

## Iten sorgt für die Überraschung

**Ski alpin** Starke Franzosen dominieren den Junior-FIS-Slalom auf Klewenalp. In der Schweizer U18-Meisterschaft setzt es einen Zentralschweizer Doppelsieg ab.

Der starke Föhn sorgte beim ersten Junior-FIS-Slalom auf der anspruchsvollen Piste am Klewenstock für äusserst schwierige Bedingungen. Trotzdem gelang den Funktionären des Nidwaldner Skiverbandes, den fast 120 Nachwuchscracks faire Bedingungen zu schaffen. Dies nutzte der Einheimische Semyel Bissig aus und setzte sich im ersten Lauf an die Spitze des Klassements vor dem Franzosen Baudin und dem Ostschweizer Zelger. Mit der Startnummer 1 setzte sich der junge Zuger Matthias Iten überraschend auf Platz 4.

Der zweite Durchgang führte dann zu einem Umsturz im Klassement, wobei die immer weicher werdende Piste eine entscheidende Rolle spielte. Der Wolfenschiesser Bissig sollte diesen Bedingungen Tribut und schied kurz vor dem Ziel aus. Der



Das U18-Siegerpodest: Sieger Matthias Iten (Mitte), Yannick Chabloz (links) und Fadri Janutin.  
Bild: Max Kraut (Klewenalp, 4. März 2017)

19-jährige wird heute Sonntag nicht mehr zum zweiten Slalom antreten, da er an die Junioren-WM in Schweden abreist.

Obwohl der bestplatzierte Franzose Baudin im zweiten Lauf

ebenfalls ausschied, belegte das starke französische Team geschlossen die ersten vier Ränge.

Der beste Schweizer war Matthias Iten. Der 17-jährige aus Unterägeri sicherte sich mit dem

Rang 5 gleichzeitig den Schweizer Meistertitel in der U18-Kategorie. Der Beckenrieder Yannick Chabloz sorgte für den Zentralschweizer U18-Doppelsieg.

### FIS-Rennen Klewenalp

**Nationale Junior Races (Piste Klingensstock).** 1. FIS-Slalom (116 gestartet/72 Klassiert): 1. Alexander Coltier (FRA) 1:30,62. 2. Jeremi Lagier (FRA) 0,05 Sekunden zurück. 3. Steven Amiez (FRA) 0,007. Ferner: 5. Matthias Iten (Unterägeri) 0,19. 10. Yannick Chabloz (Beckenried) 0,80. 15. Gianluca Amstutz (Sachsels) 1,25. 25. Piazza Matteo (Horw) 4,41. 35. Shane Mathis (Hergiswil) 7,19. 39. Mario Gander (Stans) 7,70.  
**Schweizer U18-Meisterschaft (41 Klassierte/integriert in FIS-Slalom):** 1. Matthias Iten 2. Yannick Chabloz. 3. Fadri Janutin (Obersaxen). 11. Shane Mathis.

### Programm. Heute: 2. Junior-FIS-Slalom:

Ab 9.30 1. Lauf; ab 12.00 2. Lauf.

### Hinweis

Die beiden FIS-Slalom der Frauen auf Klewenalp vom Montag und Dienstag sind abgesagt.

## Stans siegt, Spono Eagles verlieren

### Basketball

**Männer, NLA, 20. Runde:** Lugano Tigers – Genève 83:64 (44:38). Fribourg – Winterthur 103:53 (54:27). Neuchâtel – Monthey 90:84 (77:77, 43:37) n. V. – **Heute:** Swiss Central – Lausanne (16.00, Maihof, Luzern). Basel – Massagno (16.00). – **Rangliste:** 1. Fribourg Olympic 18/30, 2. Monthey 18/26, 3. Lugano Tigers 19/24, 4. Lions de Genève 18/22, 5. Union Neuchâtel 18/22, 6. Starwings Regio Basel 17/18, 7. Swiss Central 17/14, 8. Boncourt 18/14, 9. Lausanne 18/12, 10. Massagno 17/10, 11. Winterthur 18/4.

### Handball

**Frauen, SPL, 18. Runde:** Brühl St. Gallen – Spono Eagles 26:23. Stans – ATV/KV Basel 28:26. – **Rangliste:** 1. Brühl St. Gallen 18/32, 2. Spono Eagles 18/30 (53:37), 3. LK Zug 17/26 (54:41), 4. RW Thun 17/20, 5. Yellow Winterthur 17/11, 6. Kreuzlingen 17/9, 7. Stans 18/8 (37:51), 8. ATV/KV Basel 18/4.

### Brühl SG – Spono Eagles 26:23 (12:10)

Kreuzbleiche. – 200 Zuschauer. – SR Sager/Styger. – **Strafen:** 2-mal 2 Minuten gegen Brühl; 1-mal 2 Minuten gegen Spono. – **Spono:** Aegerter/Troxler; Ramsauer (3), Sparr (1), Wick, Matter, Egli, Hodel (7/3), Arnet, Calchini, Noëlle Frey (1), Wyder (6/4), Ljubas (5).

### Stans – ATV/KV Basel 28:26 (12:13)

Eichli. – 230 Zuschauer. – SR Abalo/Maurer. – **Strafen:** 4-mal 2 Minuten gegen Stans; 6-mal 2 Minuten gegen Basel. – **Stans:** Kaiser/Knüsel; Pless, Scharf (1), Kuster (3), Schiffmann (10/6), Kretz, Olesen (6), Grandjean (1), Achermann, Perlangeli (3), Fellmann (4), Odermatt.

### Unihockey

**Männer, NLB, Playoff-Viertelfinals (Best of 5).** 4. Runde: Sarganserland – Ad Astra Sarnen 2:4 (2:1, 0:2, 0:1). – Stand 2:2. – 5. Runde. Heute: Ad Astra Sarnen – Sarganserland (18.00, Dreifachhalle).

1. Liga, Männer, Playoff-Halbfinals (Best of 3). 2. Runde: Luzern – Eggwil 5:9 (1:4, 2:2, 2:3). – Stand 1:1. Limmattal – Zuger Highlands 8:9 n. V. (2:4, 3:3, 3:1, 0:1). – Stand 0:2 (Highlands im Final). – 3. Runde. Heute: Eggwil – Luzern (11.00, Forum Summiswald).

### Volleyball

**Männer, NLA, 20. Runde:** Chênois – Volley Top Luzern 0:3 (22:25, 25:27, 20:25). Amriswil – Einsiedeln 3:0 (25:23, 25:13, 25:19). Schönenwerd – Näfels 1:3 (25:17, 16:25, 20:25, 17:25). Lausanne – Jona 3:0 (25:22, 25:17, 25:15). – **Rangliste:** 1. Amriswil 20/50, 2. Schönenwerd 20/43, 3. Näfels 20/42, 4. Lausanne 20/41, 5. Volley Top Luzern 20/24 (31:41), 6. Chênois 20/19, 7. Jona 20/17, 8. Einsiedeln 20/4 (9:58).  
**Volley Top Luzern spielte mit:** Gautschi (Liber), Hensler, Amstutz, Harkens, Müller, Ulrich, Eichenberger, Gerrard.

**NLB, Abstieg, 6. Runde:** Münchenbuchsee – Malers 1:3 (25:23, 25:27, 17:25, 23:25). Laufen – Olten 0:3. Servette – Klettgau 3:0. Oberdiessbach – Winterthur 3:1. – **Heute:** Servette – Olten (14.00). – **Rangliste:** 1. Malers 6/16 (14:9), 2. Servette Star Onex 5/14, 3. Laufen 5/10, 4. Olten 4/9, 5. Klettgau 5/9 (9:9), 6. Winterthur 5/9 (10:9), 7. Oberdiessbach 5/4, 8. Münchenbuchsee 5/1.

**Frauen, NLA, 25. Runde:** Volley Top Luzern – Köniz 1:3 (14:25, 25:22, 21:25, 18:25). Lugano – Franches-Montagnes 3:1 (20:25, 25:16, 25:21, 25:21). Volero Zürich – Dürdingen 3:0 (25:15, 25:16, 25:19). – **Heute:** Kanti Schaffhausen – Cheseaux (15.00). Neuchâtel – Aesch-Pfeffingen (17.30).  
**Rangliste:** 1. Volero Zürich 24/71, 2. Aesch-Pfeffingen 23/61, 3. Franches-Montagnes 25/47, 4. Neuchâtel 24/42 (48:39), 5. Dürdingen 25/42 (53:43), 6. Cheseaux 24/25 (31:54), 7. Köniz 25/25 (37:59), 8. Kanti Schaffhausen 24/22, 9. Lugano 25/17, 10. Volley Top Luzern 25/14 (24:65). – Volero Zürich, Aesch-Pfeffingen, Franches-Montagnes, Neuchâtel, Dürdingen, Cheseaux und Köniz für die Playoffs; Volley Top Luzern zieht sich Ende Saison in die NLB zurück.

**Volley Top Luzern spielte mit:** Boulouva, Perkovac, Smiljkovic, Blazevic (Liber), Milton, Neumannova, Trösch, Bachmann, Wassner.

**NLB, Abstiegssrunde:** FC Luzern II 3:0 (25:9, 26:24, 27:25). Fides Ruswil – Cheseaux 3:0 (25:21, 25:22, 25:17). Steinhausen – Genève 0:3 (19:25, 20:25, 14:25). Giubiasco – Val-de-Tavers 3:0. – **Heute:** Giubiasco – Cheseaux II (14.00). – **Rangliste:** 1. FC Luzern II 5/18 (15:0), 2. Genève 5/14, 3. Val-de-Travers 5/9 (9:8), 4. Giubiasco 5/9 (8:9), 5. Köniz II 5/6 (7:9), 6. Steinhausen 5/6 (6:10), 7. Fides Ruswil 5/6 (7:12), 8. Cheseaux II 5/4 (3:14).

1. Liga, Playoff-Halbfinals, Rückspiele. Männer: Kreuzlingen – Volleya Obwalden. 3:0 (25:20, 25:17, 26:24). – Stand 2:0 (Buochs ausgeschieden). – Frauen: Kreuzlingen – Volleya Obwalden 3:2 (14:25, 27:25, 25:19, 12:25, 15:13). – Stand 1:1. – **Abstieg, Rückspiel:** Luzern Nachwuchs – Toggenburg 3:1 (25:12, 25:13, 20:25, 25:11). – Stand 2:0; Luzern bleibt in der 1. Liga.